

**DIE BRANCHE: WARTUNG UND INSTANDHALTUNG**



## WWLA – Die Erfolgsstory

**Der Schwechater Wärme/Wasser/Lüftungsspezialist konnte seine Prozessabläufe mit Hilfe von Tempore erfolgreich optimieren. Im Jahre 2002 entschied sich WWLA aus Schwechat für das mobile Zeiterfassungssystem von Tempore.**

**Das bereits vorhandene Auftragsverwaltungsprogramm wurde mit einer Schnittstelle an Tempore angebunden: „Unser Ziel bei der Einführung war es ganz einfach die Verwaltung für unsere über 100 im Einsatz stehenden Monteure zu vereinfachen und genauere Daten für die Kalkulation zu bekommen“, so Horst Fellingner, der Eigentümer.**

### DATENERFASSUNGS FÜR MOBILE MITARBEITER

Beim Tempore System erhält jeder mobile Mitarbeiter ein eigenes Zeiterfassungsgerät für die An-/ Abmeldung und Tätigkeitseingabe vor Ort beim Kunden. *„Die exakte Tätigkeitszubuchung pro Mitarbeiter ermöglicht uns erst die Optimierung unserer Arbeitsabläufe“,* so Frau Elisabeth Fellingner zuständig für die EDV und das Rechnungswesen. *„... somit können wir jetzt auch lückenlos alle Zeiten, die für einen Kundenauftrag anfallen wie z. B. im Lager, in der Produktionshalle, im Büro etc. exakt zubuchen ohne wenn und aber.“* Auch Mitarbeiter in der Verwaltung können ihre auftragspezifischen Arbeitszeiten exakt zubuchen.

### NACHWEIS FÜR KUNDEN UND BAUSTELLENCONTROLLING

Die Berater von Tempore halfen bei der Überzeugungsarbeit für die Mitarbeitern, doch bald merkten die Kollegen, dass die genaue Zeiterfassung auch Vorteile mit sich bringt. *„Vor allem bei Beschwerden des Kunden können wir jede Leistung genau nachweisen“,* so Hr. Fellingner. Auch Privatfahrten können jetzt vom Mitarbeiter durch den Fahrtenschreiber und die genaue Zeiterfassung in den Firmenautos aufgezeichnet werden, dadurch hat sich das Misstrauen zu den händischen Aufzeichnungen im positiven Sinne, sowohl bei Mitarbeiter und Gruppenleiter, erheblich verringert.

Bei den Großbaustellen wurden die Mitarbeiter mit eigenen Erfassungsschlüsseln ausgestattet. Die stationären Erfassungsgeräte von den Baustellen werden einmal pro Woche in die Zentrale zum Datenentleeren gebracht. Somit können aktuelle Baustellenzwischenabrechnungen und Nachkalkulationen angestellt werden, vor allem jene, die sich über länger Bilanzierungszeiträume erstrecken. Das Tempore System liefert die Grunddaten für ein genaues Baustellencontrolling.

### DAS PROJEKT

**Automatische Überleitung der Daten über Schnittstelle zwischen dem Tempore Zeiterfassungssystem und dem Auftragsverwaltungsprogramm.**

**Arbeitszeiten und Tätigkeiten von Mitarbeitern werden auch auf entfernt gelegenen Baustellen dokumentiert.**

**Optimierung der Arbeitsabläufe im Innen- sowie im Außendienst, da jetzt Tätigkeiten zugebucht werden und die Software flexibel angepasst werden konnte.**

**Baustellenzwischen Abrechnungen und Nachkalkulationen können jetzt auch über längere Zeiträume erstellt werden.**

**Die Aufzeichnung der Fahrtzeiten von Firmenautos konnte das Misstrauen gegenüber den händischen Aufzeichnungen verringern. WWLA profitiert weiters von einem elektronisch erstellten Fahrtenbuch.**

## WEGFALL VON HÄNDISCHEN AUFZEICHNUNGEN

Verblüfft über die Robustheit der Geräte waren die Mitarbeiter vor Ort beim Kunden, denn Schmutz, Staub, Spritzwasser konnten den Geräten nichts anhaben. Aufatmen konnten nach Projekteinführung die Buchhaltung und die Lohnverrechnung, „... jedes Monat mussten wir Stöße von händischen Arbeitszetteln abarbeiten, dies entfällt jetzt und wir können uns um neue Aufgaben kümmern. Die komplizierten Zulagen- und Provisionsberechnungen werden, jetzt ebenso automatisch erledigt.“ so die zuständige Lohnverrechnungsmitarbeiterin bei WWLA.

## DER EIGENTLICHE NUTZEN FÜR WWLA

„Wir sind durch das Tempore System auf unproduktive Arbeitsabläufe gestoßen und können unsere Zeit jetzt effizienter nutzen. Ich kann jetzt auch viel genauer nachkalkulieren und genauere Angebote für den Kunden abgeben“, so Hr. Fellingner. „... aber Arbeit war es schon. Wie bei jedem Software Projekt hätten auch wir zu Beginn unsere Wünsche genauer definieren müssen. Je genauer man vorher nachdenkt, desto einfacher und schneller geht die Implementierung. Auch ein EDV Verantwortlicher im Projekt wäre kein Fehler gewesen“, ergänzt der Unternehmenschef kritisch. „Für mich bedeutet das Tempore System vor allem Vereinfachung bei der Projektverfolgung. Mit den Fahrtenschreibern in unseren Autos sind wir jetzt in der Lage sowohl die Fahrzeiten des Fahrers als auch des Beifahrers lückenlos zu erfassen, automatisch in die Lohnverrechnung zu überspielen und auszuwerten. Bis jetzt haben wir alle 700 Auswertungsmöglichkeiten von Tempore noch gar nicht ausgereizt, da stehen wir erst am Anfang“, so Fr. Fellingner, Eigentümerin der Fa. WWLA